



## GRUSSWORT MARY WARD SCHULEN KREMS

Mit diesem Schuljahr geht das erste Jahr der Schulen am Hohen Markt als „Mary Ward Schulen“ sehr erfolgreich zu Ende. Auch das erste Direktionsjahr der Direktorin Dipl.Päd. Susanne Smatralla ist mehr als positiv zu bewerten. Deshalb blicke ich sehr dankbar und voll Anerkennung auf das Wirken der Pädagoginnen und Pädagogen im Mary Ward Schulzentrum.

Hervorragende Pädagoginnen und Pädagogen leisten einen erzieherischen Dienst, den ich nicht genug bedanken kann. Es ist mir angesichts der Schulrealität völlig unverständlich, wie solch ein engagiertes Dienen für die jungen Menschen medial derart schlecht gemacht wird. Wirtschaftsfachleute sind plötzlich Bildungsexperten und dürfen scheinbar unwidersprochen eine reine outputorientierte Bildung einfordern. Einerseits werden Individualisierung, die Stärkenorientiertheit des je einzelnen verbal gelobt, andererseits orte ich strukturell eine starke Vereinheitlichung und Abschaffung eines differenzierten Bildungssystems.

Wir fühlen uns der großen Frau Mary Ward verpflichtet. Einer ihrer Leitsätze lautete: „Bemühe dich nicht so sehr, deinem Nächsten zu gefallen, als vielmehr ihm zu nützen“.

Eine wesentliche erzieherische Leistung ist doch, dass unsere Jugend lernt mit aufrechem Gang, sozial, emotional und kognitiv gebildet, das Leben zu meistern. Die Kernaufgabe der Schule auf wirtschaftlich „brauchbare“ Schulabgänger zu reduzieren halte ich für einen Verrat an unseren Kindern und Jugendlichen. Bildung von Menschen mit Herz, Hirn und Verstand halte ich für das Kerngeschäft unserer Schule.

Dass in den Mary Ward Schulen Krems so erfolgreich und segensreich in diesem Sinne gearbeitet wird, dafür danke ich allen Pädagoginnen und Pädagogen. Mein Danke gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus, die durch ihren Einsatz die pädagogische Arbeit ermöglichen. Besonders DANKE sagen möchte ich bei Direktor HR Mag. Oskar Frittum, dem Leiter des ORG, bei Frau OSR Direktorin Erna Eisenbock, der Leiterin der Hauptschule, bei der Direktorin Frau Dipl. Päd. Susanne Smatralla, der Leiterin der Volksschule und bei Frau Dipl. Päd. Karin Schneider, der Leiterin des Horts. Ihnen ist es ganz besonders zu verdanken, dass am Schulzentrum Mary Ward in Krems so engagiert für die Jugend gearbeitet wird.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott möchte ich aber auch der Hausoberin, Sr. Franziska Hinterhofer CJ sagen. Sie unterstützt, begleitet und arbeitet mit vollem Einsatz und sehr segensreich für das Schulzentrum.

Mit dem Wunsch auf erholsame Ferien und mit der Bitte an die große Frau Mary Ward um ihren Segen für uns alle

Rudolf Luftensteiner  
Geschäftsführer der VOSÖ

Wien, 31. Mai 2012

## NEWSLETTER Juni 2012 VOLKSSCHULE



### Ausflug in die Gärtnerei „Pirker“

Am Montag, 11. Juni 2012, machte die 2a-Klasse einen Ausflug in die Gärtnerei „Pirker“. Die Kinder der Hasenklasse konnten bei einem kurzen Rundgang die Gärtnerei besichtigen. Dann durften sie in selbst bemalte Tontöpfe Sonnenblumenkerne einsetzen. Nach einer leckeren Jause hatten die Kinder schließlich noch Zeit sich im großen Areal der Gärtnerei auszutoben! Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Pirker für diesen tollen Vormittag!



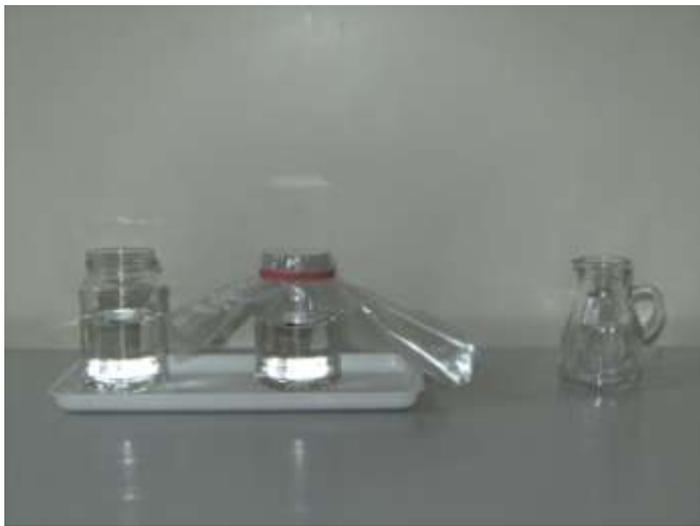
### Zu Gast in der „Schwarzen Kuchl“

Die Kinder der Vorschulklasse wurden von Paulis Papa - Herrn Macher - zu einem Besuch in seine „Schwarze Kuchl“ eingeladen. Nach einer Führung durch das Lokal, die Küche und den Keller gab es zur Stärkung Saft und lecker Würstel für alle. Zum Abschied bekam jedes Kind noch eine Luftmatratze für den Sommer geschenkt – die hoffentlich viel zum Einsatz kommen wird. Es war ein besonders netter Ausflug in die Kremser Altstadt!

## Versuche mit Wasser

Was schwimmt? Was sinkt? Kann Wasser unsichtbar werden?

Diese Fragen standen in der Katzenklasse im Juni im Mittelpunkt des Sachunterrichts. Zuerst erprobten die Kinder, welche der mitgebrachten Gegenstände schwimmen und welche sinken. Danach wurde ein Langzeitversuch gestartet: Nachdem drei Gläser gleich hoch mit Wasser gefüllt wurden, wurde eines davon in den Kühlschrank und eines in der Klasse auf das Fensterbrett gestellt. Das dritte Glas wurde ebenfalls auf das Fensterbrett gestellt, vorher aber mit einem Plastiksackerl luftdicht verschlossen. Zwei Wochen später waren die Unterschiede deutlich zu sehen. Bei Kälte verdunstet das Wasser langsamer, bei Wärme verdunstet es schneller. Wenn keine Luft dazu kommt, verdunstet das Wasser gar nicht. Angeregt durch einen Lesetext im Lilo-Lesebuch versuchten die Kinder auch, weiße Blumen mit blauem Wasser (= Wasser mit blauer Tinte) blau zu färben. Auch dieser Versuch gelang sehr eindrucksvoll: Nach einigen Tagen hatten die weißen Blüten blaue Streifen bekommen!





### **Tolle SchauspielerInnen!!**

Die Schuspielkinder der 3. Klassen präsentierten in der vorletzten Schulwoche einige Sketches und ihren Namenrap. Zum Schluss durften auch Kinder aus dem Publikum bei einer pantomimischen Übung mitmachen.



### **Gemeinsames Frühstück in der Schule**

An einem Schultag im Juni gab es für die Kinder der Katzenklasse einen ganz besonderen Tagesbeginn. Um 7.45 Uhr gingen alle gemeinsam in den Speisesaal der Schule. Dort war schon für das gemeinsame Frühstück gedeckt und es duftete herrlich nach frischem Brot und Kakao. Die Kinder konnten sich mit vielen Köstlichkeiten für den bevorstehenden Schultag stärken: Es gab Vollkornbrot mit Butter, Marmelade oder Honig, Kakao und Tee, Cornflakes mit Milch und frischem Obst (Erdbeeren, Bananen, Äpfel). Alle ließen es sich schmecken – in der Gemeinschaft schmeckt's ja bekanntlich noch besser! Als die Kinder an diesem Unterrichtstag dann später das Lied „Gesundheitsrock“ erlernten, trällerten sie mit voller Lautstärke: „Ein gesundes Frühstück essen, darauf soll man nicht vergessen, schubidua o. k., es g'hört zum G'sundheits-ABC!“



### **Bewegte Klasse 4. Teil:**

Mit großer Begeisterung und Engagement bereiteten die Kinder aus den 2 Klassen in Kleingruppen verschiedene Stationen für die 1. Klassen vor. Einzige Vorgabe: „Verbinde Lernen und Bewegung miteinander!“

Die Aufregung war groß und letzte Woche war es dann endlich so weit. Die Kinder aus den 1. Klassen konnten die Stationen ausprobieren. Die „2.Klassler“ haben sich wirklich ein großes Lob verdient, denn sie haben sich wirklich ganz unterschiedliche, kreative, ... Stationen überlegt!



### Projekttag der 3a: 3 Tage voller Spaß!

Von 4. bis 6. Juni 2012 fuhren die SchülerInnen der 3a mit Ihrer Lehrerin und deren Mutter auf Projekttag. Obwohl es gerade die kältesten, stürmischsten und verregnetsten Tage im Juni waren, ließen sie sich die Laune nicht verderben und absolvierten das abwechslungsreiche Programm mit viel Humor und Ausdauer. Angekommen in der Pension Kobichl wurde erst einmal der Bauernhof mit all seinen Kühen, Pferden, Schafen, Hühnern, Schweinen und Hasen erkundet, danach unternahmen die nimmermüden Entdecker eine vierstündige Wanderung nach Annaberg. Anschließend wurden T-Shirts bedruckt und manche Schüler nützten trotz Regen den wunderbaren Spielplatz mit den tollen Go Karts. Am zweiten Tag stand Mariazell am Programm. Bei der Führung durch die Lebzelterei Pirker durften die Kinder selbst Lebkuchen verzieren und anschließend Honigkerzen drehen. Natürlich wurden auch die Basilika Mariazell und die Kerzengrotte besucht. Danach ging es mit der Gondel auf die Bürgeralpe. Oben erforschten die Kinder das Holzknechtland und blickten von der Aussichtswarte in die Ferne. Voller Elan marschierte die ganze Schar hinterher wieder ins Tal. Am dritten Tag schien endlich die Sonne und der Spielplatz wurde so richtig gestürmt. Nach der Abreise vom Quartier ging es zum Kameltheater Kernhof, wo sowohl ein Kameltheater, als auch eine Tigershow stattfanden. Den letzten Programmpunkt bildete die Führung „Kiesel und Klunker“ im Landesmuseum St. Pölten. Bei der Rückkehr waren alle der Meinung, dass dieser etwas andere Unterricht nicht nur lustig, sondern auch eine Bereicherung war!



# Wandertag in der Volksschule

Am Mittwoch der letzten Schulwoche begaben sich alle Schülerinnen und Schüler auf „Wanderschaft“. Spielplätze, der Kreuzberg, ein Museum, der Bärenwald bei Arbesbach und das Germanengehöft in Elsarn standen auf dem Programm. Das Wetter war prächtig, alle sind wieder gut zurückgekommen.



Noch mehr Bilder vom Wandertag finden Sie auf unserer Homepage!

## INTERVIEW DES MONATS : PAMINA

„Besonders gut gefällt mir im Hort, dass so viele Freunde da sind und man so toll spielen kann. Die Lernstunde gefällt mir nicht so gut, weil man da lernen muss.

Sonst gefällt mir alles.“



### Hort-Abschlussnachmittag

Bei schönem Wetter marschierten wir am Dienstag-Nachmittag zum Kinderspielplatz in Krems/Stein.

Dort genossen wir die tolle Anlage. In der riesigen Sandkiste wurde gebaut, es wurde geklettert, geschaukelt... es war ein Riesenspaß!

Bei der Jause wurden die Mädchen und Buben der 4. Klasse verabschiedet. Die letzten gemeinsamen Horttage werden wir aber noch miteinander genießen.





Zum Abschluss dieses Schuljahres möchten wir Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünschen.

Mit Ihrer Unterstützung haben wir die uns anvertrauten Kinder wieder ein Jahr ihres Lebens begleitet, ihnen Neues beigebracht und mit ihnen gelacht und gelernt.

Auf ein gesundes Wiedersehen im September freuen sich

Susanne Smatrala und Karin Schneider,  
alle Lehrerinnen und Hortpädagoginnen

Mehr Bilder  
auf unserer  
Homepage!



**September 2012**

Der nächste Newsletter erscheint im nächsten Schuljahr!